

## **SP-Beitrag Jegenstorfer 1/17**

### **Demokratie in komplizierten Zeiten**

2017 ist in Jegenstorf ein Wahljahr. Am 26. November bestellen die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde für die nächsten vier Jahre den Gemeinderat, das Gemeinderatspräsidium, das Präsidium der Einwohnergemeinde und die Bildungskommission. Wahlen sind das Gerüst einer funktionierenden Demokratie; Momente, in denen Rechenschaft abgelegt wird über Geleistetes und in denen die Richtung bestimmt wird, in die sich eine Gesellschaft mittelfristig bewegen wird. Ohne stabiles Fundament aber kann dieses Gerüst ins Wanken geraten. Ein stabiles Fundament existiert dann, wenn sich eine Mehrheit der Bevölkerung aktiv in das Wahlgesehen einbringt, wenn die Bereitschaft existiert, sich mit den drängenden Fragen der Zeit konstruktiv und faktenbasiert zu befassen und die eigenen Werthaltungen – so unterschiedlich diese sein mögen – mit Überzeugung zu vertreten. Resignation, Zynismus und Politikmüdigkeit dagegen führen letztendlich zu einem schlechteren Ergebnis für alle.

„Wir leben in komplizierten Zeiten“ sagte der amerikanische Senator Chuck Schumer anlässlich der Vereidigung von Donald Trump zum 45. Präsidenten einer tief gespaltenen USA. Gerade in komplizierten Zeiten steigt auch bei uns in der Schweiz die Versuchung, sich nach einfachen „Lösungen“ umzusehen. Das Gefüge des sozialen Zusammenhalts gerät mehr als sonst unter Druck und viele Menschen sind versucht, die eigenen Privilegien vehementer gegen vermeintliche Angriffe zu verteidigen. Missgunst, Isolationismus, Angst vor dem Fremden und den Fremden, eine „Wir-vor-allem-anderen“-Mentalität setzen sich durch und werden salon-, oder wie das Beispiel der USA zeigt, sogar regierungsfähig.

Was bedeutet dies für eine Gemeinde wie Jegenstorf mit seiner hohen Lebensqualität und seinem grossmehrheitlich friedlichen und produktiven Zusammenleben der Bevölkerung. Es wäre wohl falsch zu hoffen, globale Themen und weltweite Trends würden vor lokalen Grenzen Halt machen. Soziale und ökonomische Gerechtigkeit, würdevolles Altern, nachhaltige Bildung für alle, Sorgetragen zu unserer Umwelt und unseren Ressourcen,

intelligente Verkehrsinfrastrukturen, Gleichberechtigung der Geschlechter, sinnvolle Arbeit und Beschäftigung, Integrationsmöglichkeiten für alle Menschen, Kampf gegen Rassismus und Sexismus sind nur einige der Themen, die Menschen überall betreffen, sei es in den USA, in unseren Nachbarländern, in der Schweiz oder in Jegenstorf. Globale Entwicklungen sind immer auch lokale Entwicklungen, weil ihre Folgen immer dort spürbar sind, wo Menschen zusammenkommen und zusammenleben; in den Städten, in den Dörfern, in den Gemeinden, in den Schulen und an Arbeitsplätzen, in den Kirchen, in Vereinen und in sozialen Einrichtungen.

In diesem Sinne sucht die SP Jegenstorf mit Ihnen, den Einwohnerinnen und Einwohnern von Jegenstorf, Münchringen, Ballmoos und Scheunen, das Gespräch über diese wichtigen Themen. Um gemeinsam zu überlegen, was uns als Gemeinde und Gemeinschaft wichtig ist und weiterbringt. Zu diskutieren, in welche Zukunft wir unsere Schritte lenken und welche Errungenschaften wir erhalten und bewahren wollen. Vielleicht unterscheiden wir uns dabei manchmal in unseren Zielen und Prioritäten, aber hoffentlich nie in den Prinzipien, welche unsere Begegnungen leiten sollen: Dialogoffenheit, gegenseitiger Respekt und der Wille, aktiv und engagiert am Gerüst der Demokratie mitzubauen.

Adrian Baumgartner  
Vorstandsmitglied SP Jegenstorf